



TURNIERREGELN

1. Reglement

Die Spiele werden gemäß den Vorschriften der 'International Football Association Board' der FIFA und der Satzung des DFB abgehalten. Der oben erwähnte Turnierveranstalter hat die erforderliche Genehmigung zur Turnieraustragung von dem DFB. erhalten. Bei Übersetzungsfehlern der Turnierregeln gelten die deutschen Turnierregeln. Die Turniersprache ist deutsch.

Der Turnierveranstalter wird eine Turnierkommission einberufen, die für die gesamte Turnierabwicklung verantwortlich sein wird. Für die Kategorien U9, U10 und U11 bestehen zusätzliche „Kleinfeld-Turnierregeln.

2. Schiedsrichter

Die Spiele werden von Schiedsrichtern, die dem DFB oder einem seiner Landesverbände angeschlossen sind, geleitet.

Mannschaften.

Mannschaften, die eine Genehmigung ihres Fußballbundes erhalten haben, sind zur Teilnahme an diesem Turnier berechtigt.

Teamleiter.

Jede Mannschaft muss von einem Teamleiter, der älter als 18 Jahre ist, begleitet werden. Dessen Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer sind auf der Spielerliste anzugeben. Der Teamleiter ist für das sportlich faire Benehmen der Spieler während des Spieles und auf der Sportanlage verantwortlich. Der Teamleiter muss immer anwesend sein, wenn die Mannschaft auf dem Sportgelände ist. Ein Teamleiter kann nur für eine Mannschaft gleichzeitig verantwortlich sein.

Zuschauer und Betreten des Platzes.

Mitgereiste Eltern, Familie, Betreuer, Funktionäre und Zuschauer jeglicher Art, haben sich auf und neben dem Platz fair und respektvoll zu verhalten. Eine teilnehmende Mannschaft kann für ein Fehlverhalten seiner Zuschauer belangt werden.

Das Betreten des Platzes ist nur den spielberechtigten Spielern, sowie max. 3 Betreuern (einschl. Teamleitern) der aktuell spielenden Mannschaft gestattet.

Zuschauern und Mannschaften, die aktuell nicht auf dem jeweiligen Platz spielen, ist das Betreten des Innenraums untersagt.

Dies gilt insbesondere auch für den Grünstreifen zwischen Kleinfeldspielfeldern.

Der Innenbereich ist vom Veranstalter festzulegen. Sollte dies nicht erfolgt sein gilt mindestens ein Abstand von 3m zur Auslinie insofern keine bauliche Trennung (Bande, Gitter, etc.) vorliegt.

Altersklassen (Kategorien) und Ausnahmeregelungen

- a. Ein Spieler kann in einer Altersklasse spielen, wenn er/sie am oder nach dem 1. Januar des Jahres geboren wurde, in dem dieses Alter erreicht wird.
- b. Ausnahmeregelungen müssen vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung angemeldet werden.
- c. Sollte der/die Spieler/in eine gültige Ausnahme seines Fußballverbandes besitzen (z.B. Rückstellung wegen einer Behinderung, etc.), so ist diese auch für das Turnier gültig.
- d. Eine gültige Ausnahme liegt generell nicht vor, wenn lediglich die Altersklassen des jeweiligen Fußballverbandes unterschiedlich sind. Es gilt b.

Kontrolle

Für jeden Turniertag muss der Teamleiter eine Spielerliste, auf der die Spieler mit Name/Geburtsdatum/Rückennummer aufgelistet sind, vor dem ersten Spiel der Mannschaft bei der Turnierleitung vor Ort abgeben. Alle Spieler müssen einen Spielerpass oder Personal/Kinderausweis

haben, der auf Verlangen der Turnierleitung sofort vorgelegt werden kann. Diese Dokumente können am Turniertag von der Turnierleitung jederzeit angefordert werden. Ein Spieler ist nur zur Teilnahme berechtigt, wenn er in seinem Fußballverband eine gültige Spielberechtigung für den teilnehmenden Verein besitzt. Das Privatspielrecht ist ausreichend.

3. Rangliste Gruppenspiele.

Die Gruppenplatzierung wird mit Punkten ermittelt. Die Punkte werden wie folgt zugeteilt:

- Sieg: 3 Punkte
- Unentschieden: 1 Punkt
- Niederlage 0 Punkte

Falls mehrere Mannschaften punktgleich sind, wird die Rangliste wie folgt festgestellt:

- a. Tordifferenz,
- b. die meisterzielten Tore,
- c. das Ergebnis der direkten Begegnung,
- d. Elfmeterschießen.

Zwischenrunde.

Bei Unentschieden erfolgt ein Elfmeterschießen nach den Regeln der FIFA. Elfmeterschießen können auf einem extra ausgewiesenen Platz stattfinden. Das Elfmeterschießen wird mit 5 Schützen durchgeführt.

Endspiele.

Bei Unentschieden erfolgt ein Elfmeterschießen nach den Regeln der FIFA. Elfmeterschießen können auf einem extra ausgewiesenen Platz stattfinden. Das Elfmeterschießen wird mit 5 Schützen durchgeführt.

4. Spieldauer.

Die Spieldauer der Gruppen-, Zwischen-, und Endspiele beträgt 1 x 25 Minuten.

5. Spiele.

- a. Der Teamleiter meldet seine Mannschaft mindestens 5 Minuten vor Spielbeginn beim Schiedsrichter am Spielfeld an.
- b. Pro Spiel steht jeder Mannschaft ein Wechselkontingent von **5 Spielern** (einschl. 1 Torwart) von der Spielerliste zur Verfügung (Ein- und Auswechslung). Ein Spielerwechsel ist nur in Spielpausen, nach Anmeldung beim leitenden Schiedsrichter erlaubt. Die ausgewechselten Spieler können auch wieder eingewechselt werden (Rückwechsel). Rückwechsel können nicht beliebig oft erfolgen, sondern sind mit dem Wechselkontingent zu verrechnen.
- c. Nimmt ein Verein mit mehreren Mannschaften der gleichen Altersklasse am Turnier teil, ist es nicht gestattet, die Spieler innerhalb der teilnehmenden Mannschaften zu wechseln. Die Spieler dürfen nur in der Mannschaft spielen, in der sie laut Teamliste gemeldet sind. Bei einem Verstoß gegen diese Regel werden alle Spiele, bei denen ein nicht gemeldeter Spieler eingesetzt wurde, mit 2:0 für die gegnerische Mannschaft gewertet und ein Bericht an den Verband gesendet.
- d. Jeder Verein soll ein sich deutlich von den Vereinsfarben unterscheidendes Ersatztrikot mitbringen. Wenn vor Spielbeginn der Schiedsrichter entscheidet, dass die Vereinsfarben der Mannschaften sich zu sehr gleichen, so muss der im Spielplan erstgenannte Verein im Ersatztrikot oder mit Überziehleibchen spielen.
- e. Die Turnierleitung legt zu Beginn des Turniers fest auf welchen Seiten die jeweiligen Mannschaften spielen. Dies ist abhängig davon zu machen, ob eine Mannschaft im Spielplan erstgenannt ist oder nicht. Die Seitenwahl kann auch einheitlich mittels Münzwurfs erfolgen, dies ist aber für alle Spiele derselben Runde gleich zu behandeln. Ein Einspruch gegen eine fehlerhafte Seitenauswahl muss vor dem Anpfiff beim Schiedsrichter oder bei der Turnierleitung eingelegt werden. Nachträgliche Beschwerden oder eine Anfechtung der Spielwertung sind aus diesem Grund nicht möglich.

6. Disziplinarmaßnahmen.

Nach den Regeln der FIFA kann ein Schiedsrichter den Spieler mit folgenden persönlichen Strafen sanktionieren:

- a. einer Verwarnung (gelben Karte),
- b. einer 5 Minuten Zeitstrafe,

- c. einer gelb-roten Karte (Feldverweis auf Dauer),
- d. oder einer roten Karte (Feldverweis auf Dauer).

Das Verhängen von Strafen kann nur in der angegebenen Reihenfolge erfolgen, wobei auch Strafen übersprungen werden können. So ist zum Beispiel eine Verwarnung (a) nachdem ein Spieler bereits direkt eine Zeitstrafe (b) erhalten hat, nicht mehr möglich, sondern nur noch gelb-rot (c) und rot (d). Vom Platz verwiesene Spieler, auch bei Zeitstrafe, dürfen in diesem Spiel nicht ersetzt werden.

Ein Spieler, der vom Platz verwiesen wurde (rote Karte, (d)), ist für das nächste Spiel gesperrt. Die Turnierleitung besitzt die Möglichkeit bei schweren Verstößen nach Rücksprache mit der Turnierkommission (Turnierleiter, Koordinator Euro Sportring, Hauptschiedsrichter) eine längere Spielsperre zu verhängen.

Wird ein Spieler vom Feld verwiesen (c, d) oder eine Verwarnung (a), bzw. Zeitstrafe (b) ausgesprochen, wird der Schiedsrichter die Turnierkommission sofort nach dem Spiel darüber in Kenntnis setzen. Alle Berichte bezüglich Fehlverhalten eines Spielers oder Teamleiters werden vom Turnierveranstalter an den jeweiligen Landesverband des DFB gemeldet, der diese Berichte an die zuständigen nationalen Verbände des Heimatlandes weiterleitet. Eine Sperre für Verbandsspiele im Heimatland ist dadurch möglich, liegt aber nicht in der Verantwortung des Veranstalters.

Bei Gruppenspielen werden alle Ergebnisse einer Mannschaft für ungültig erklärt und sind mit 2:0 als verloren zu werten, falls:

- die betreffende Mannschaft mit einem nicht spielberechtigten Spieler gespielt hat;
- der Schiedsrichter das Spiel wegen der betreffenden Mannschaft vorzeitig abbricht;
- die betreffende Mannschaft nicht zum Gruppenspiel erscheint (ab 10 Minuten Verspätung ohne Ankündigung),
- die betreffende Mannschaft vom Turnier ausgeschlossen wurde.

In den Zwischen- und Endrunden verliert in den oben erwähnten Fällen die betreffende Mannschaft mit 2:0.

Bei einem fristgerecht nachgewiesenen Wechselfehler (Wechselkontingent überschritten) ist nur das betreffende Spiel mit 2:0 für die betreffende Mannschaft als verloren zu werten.

Bei groben Fehlverhalten von Spielern, Trainern, Eltern und Fans, auch abseits des Feldes (u. a. Hotel, Parkplatz, ...), kann die Mannschaft vom Turnier ausgeschlossen werden. Bei einem Ausschluss vor dem Beginn einer neuen Runde (Gruppen-, Zwischen-, Endrunde) werden die Ergebnisse der aktuellen Runde sowie aller folgenden Runden nach vorangegangenen Regeln gewertet. Eine neue Runde beginnt mit dem Anpfiff des ersten Spiels dieser Runde, unabhängig ob die ausgeschlossene oder eine betroffene Mannschaft daran beteiligt ist.

Ausgeschlossene Mannschaften werden nicht in der Endplatzierung berücksichtigt. Alle folgenden Teams rutschen nach.

Einsprüche.

Einsprüche in Bezug auf Entscheidungen des Schiedsrichters sind nicht möglich. Einsprüche in Bezug auf andere Angelegenheiten müssen spätestens 15 Minuten nach dem betroffenen Spiel vom Teamleiter bei der Turnierleitung schriftlich eingereicht werden.

Der Turnierausschuss entscheidet ebenfalls über Angelegenheiten, die im Reglement nicht vorgesehen sind. Die Entscheidungen des Turnierausschusses sind bindend.

7. Spielplan.

Der Turnierausschuss hat das Recht den Spielplan im Falle von unvorhergesehenen Umständen abzuändern.

8. Haftung.

Die teilnehmenden Vereine sind selbst verantwortlich für eine angemessene Versicherung der Spieler. Der Veranstalter und Euro-Sportring haften nicht für Personenschaden und Sachbeschädigung bzw. das Abhandenkommen von Besitztümern.



Kleinfeld Turnierreglement

Für die Spiele auf dem Kleinfeld (U09, U10, U11) gelten zusätzlich folgend Regelungen:

1. Es wird mit 6 Feldspielern und 1 Torwart gespielt
2. Rückspiel zum Torwart ist erlaubt
3. Es wird ohne Abseitsregel gespielt
4. Ein Abstoß oder Abschlag darf über die Mittellinie hinaus gespielt werden
5. Der Abstoß muss aus dem Strafraum heraus erfolgen
6. Ein Strafstoß erfolgt aus einer Distanz von 8 Metern
7. Ein Freistoß für die angreifende Mannschaft bzw. ein Schiedsrichterball muss mindestens 5 Meter von der Torlinie entfernt ausgeführt werden.
8. Beim Anstoß sowie bei der Ausführung von Freistößen und Eckstößen müssen die Spieler/innen der gegnerischen Mannschaft mindestens fünf Meter vom Ball entfernt sein.
9. Die Anzahl der Einwechselspieler (Wechselkontingent) ist nicht begrenzt. (5b) findet demnach keine Anwendung. Ein Spielerwechsel ist nur während einer Spielunterbrechung möglich. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist gestattet (sog. Rückwechsel).